

PRIMAVERA



Primavera ist eine hitzestresstolerante und trockenholde frühe Verarbeitungssorte.
Primavera ist besonders geeignet für eher schwächere leichte Böden.

Standort:	Primavera kommt sehr gut mit leichten, eher schlechteren Böden zurecht, überall dort, wo die meisten anderen Sorten schon längst Probleme haben. Damit verbunden zeigt sie auch eine recht gute Schorfresistenz. Schwere Böden sind wegen Neigung zu Rissbildung der Knollen zu meiden.
Pflanzung:	Gute Keimstimulierung mit frühem Pflanztermin trägt zur rechtzeitigen Reife bei. Beiung wird empfohlen 38.000-39000 Pfl./ha = 34-35cm Pflanzabstand. Primavera erreicht in der Regel eine homogene Sortierung. Auf entsprechenden Dammaufbau achten.
Düngung:	nach Bodenuntersuchung Konsum: Stickstoff ca. 150-160 kg/ha incl. Nmin Berechnung/Nachdüngen: Stickstoffauswaschung vorbeugen, 250 kg/ha K ₂ O als Kaliumsulfat, 100 kg/ha P ₂ O ₅ , Magnesium-Verfügbarkeit sicherstellen Blattdünger bei Bedarf
Pflanzenschutz:	Metribuzinempfindlichkeit ist nicht bekannt bewährte Krautfäulestrategien nach Warndienst Alternaria-Bekämpfung wird empfohlen, Starke Krautentwicklung, daher Wasseraufwandmenge nicht zu gering wählen
Resistenzen:	Virusanfälligkeit: mittel Krebsresistenz: 1 Hohe Trockentoleranz
Verarbeitungseignung:	Primavera wird ab Anfang August frisch ab Feld verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt „losschalig“, weshalb die Sorte „grün“ gerodet werden kann. Die Fleischfarbe von Primavera ist hellgelb. Die oval-längovale Knollenform ist sehr gut für die Pommes-Frites-Verarbeitung geeignet. Der Stärkegehalt ist in der Regel ab Anfang August gut ausreichend.